

Die Sonne brennt gnadenlos, keine Wolke ist am Himmel zu sehen. Alles deutet auf Hochsommer hin. Doch nein - es ist der 05. Juni 2010, eine Woche vor Schulschluss.

600 Schüler rennen, springen und laufen den unterschiedlichsten Bällen hinterher, während andere unter der Anleitung von Frau Prof. Karin Rauch Brote mit Käse-aufstrich und leckere Drinks aus Orangen, Karotten und verschiedenstem Gemüse zubereiten, die es auch dringend braucht. Das Sportfest des Humanistischen Gymnasiums Bozen ist wieder in vollem Gange.

Schon seit langem ist diese Veranstaltung an der Schule Tradition. Einmal im Jahr versammelt sich (fast) die ganze Schulgemeinschaft bei den Sportanlagen auf den Talferwiesen um gemeinsam Sport zu betreiben oder einfach nur Spaß zu haben. Angefangen beim Fußball über Volleyball bis hin zu Judo, Breakdance – angeboten von den Schülern Raphael und Malcolm – und Tennis ist für jeden Geschmack etwas dabei – und auch das Watten ist ein fester Bestandteil des Festes. Dieses Jahr ist außerdem eine Delegation aus Schachspielern nach Brixen aufgebrochen, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen „Obwohl wir uns anfangs nirgendwo

eingeschrieben hatten, waren wir den ganzen Tag über beschäftigt und fanden es toll, auch einmal einen solchen Tag abseits des Schulgebäudes zu verbringen.“

Am Sportfest des Humanistischen Gymnasiums beteiligt hat sich – auf Einladung – auch eine dritte Klasse der Mittelschule „Josef von Aufschnaiter“, die letztendlich sogar das Kilometer-sammeln für sich entscheiden kann. Alle Schüler und

Schülerinnen zeigen sich begeistert und auch von Seiten der organisierenden Lehrpersonen sind nur positiven Rückmeldungen zu hören. „Wohin man auch schaut, man sieht überall zufriedene Gesichter. Alle sind mit Freude bei der Sache und haben Spaß. Außerdem bin ich froh, dass sich auch heuer wieder niemand verletzt hat“, so Frau Prof. Patrizia Gozzi. Für das nächste Jahr organisieren, da dann sowohl Schüler, als auch Lehrpersonen noch viel frischer sind und eine solche Veranstaltung vor allem auch die Schulgemeinschaft stärkt. Sicher ist jedoch, dass man auf keinen Fall darauf verzichten wird.

Greta Ferrari 1 Gym., Doris Ebner 2 D MUS

Kleiner Aufruf: Falls jemand Ideen, Vorschläge und Anregungen hat, wie man das Sportfest verbessern, beziehungsweise noch abwechslungsreicher gestalten könnte, sind diese jederzeit herzlich willkommen und können gerne bei den Sportlehrer/innen vorgebracht

Unsere Schüler/innen bei diversen Aktivitäten



Sportfest am Hum. Gym. Walther von der Vogelweide am 05.06.2010

